

# Krimi, Trick und Musik

Filmpremieren am 28. November von Filmclub Gera und Pfortener Grundschule

Von Lars Werner

Im Kino, Fernsehen und Internet begegnet er uns immer wieder – der Film. Er ist eine Kunstform die ihren Ausdruck in bewegten Bildern bekommt. Es gibt sie in zahlreichen Genres. Dabei ist das Filmemachen nicht nur den Profis vorbehalten, sondern gerade der Amateurfilm hält immer mehr Einzug und wird als Alternative zu den professionellen Produktionen gesehen. Der Filmclub Gera Pforten e.V., welchen es bereits seit über 15 Jahren gibt, gehört dabei schon zu den Profis unter den Amateurfilmern, dies belegen über 80, zum Teil ausgezeichnete Produktionen. So kam auch die Idee, einen Film zum 90-jährigen Bestehen der Pfortener Grundschule zu machen. So wurde aus dem einmaligen Projekt die Kinderfilm AG „Neulandfilm“, welche jetzt bereits seit zehn Jahren besteht. „In jedem Schuljahr realisieren wir mit den Schülern ein bis zwei Filmprojekte. Dabei geht es nicht nur darum, dass die Kids als Schauspieler tätig werden, sondern gemeinsam erarbeiten wir das Skript, sie übernehmen Kameraführung, Schnitt, Vertonung und auch sonst so ziemlich alle Aufgaben die zu einer Produktion gehören“, erzählt Stefan Gabel, Erzieher in der Schule und Leiter der Film AG. Auch im abgelaufenen Schuljahr haben wieder knapp 20 Kinder einige Filmprojekte umgesetzt. So entstand der Film „Werbungzwo“, in wel-



Klappe die Erste. Professionell arbeiten die kleinen Filmemacher an ihren Werken.

Foto: Werner

chem Werbespots auf die Schippe genommen werden, denn auch die Kinder erkennen, dass nicht alles so ist, wie es die Werbung vorgaukelt. Weiterhin drehte die AG mit dem Filmclub einen Musikvideoclip mit dem Namen „Sommertraum“. Die AG erfreut sich in der Schule großer Beliebtheit und so gab es im vergangenen Schuljahr auch ein Medienprojekt. Eine Woche lang drehten die Schüler in Zusammenarbeit mit dem Filmclub und dem Offenen Kanal Gera/Pixelfernsehen drei Filme. Heraus kamen ein Kriminalfilm „Die falschen Freunde“ und die beiden Trickfilme „Der

Streit um die Liebe“ und „Die freche Fliege Oskar“, welcher auch für den Kinderfilmpreis Spixel nominiert war. „Auch hier haben die Kinder einen Großteil der Arbeit übernommen. So wurde für die Trickfilme ein Konzept erarbeitet, es wurde gebastelt, gefilmt und zum Schluss geschnitten und vertont“, erklärt Stefan Gabel. Den letzten Schliff haben dann die Filmer des Clubs und des offenen Kanals übernommen. Doch einige mitwirkende Schüler sind nun nicht mehr in der Grundschule und haben deshalb die Filme auch noch nicht gesehen. Deshalb hat es der Filmclub

zur Tradition gemacht, einmal im Jahr eine Premierenveranstaltung durchzuführen, bei der die Produktionen erstmals aufgeführt werden. Am Donnerstag, 28. November, ist es nun wieder soweit. Der Verein, die Grundschule und der offene Kanal laden an diesem Tag um 18 Uhr alle Interessenten zur Premiere in das Kommunikationszentrum der Sparkasse Gera-Greiz ein. Gezeigt werden die fünf bereits genannten Filme, man kann sich über die Arbeit des Vereins informieren und gemeinsam mit den Kindern feiern. Einlass ist ab 17.30 Uhr bei freiem Eintritt.